



## AdW Oberbayern – Frühjahrstagung in Burghausen

**Die Arbeitsgemeinschaft der Wohnungswirtschaft Oberbayern (AdW) war am 8. März zu ihrer Frühjahrstagung im Bürgerhaus in Burghausen zu Gast. Der Einladung waren mehr als 60 Teilnehmer aus ganz Oberbayern gefolgt.**

Die Referenten griffen eine Vielzahl aktueller Themen auf, die derzeit die Branche beschäftigen. Dazu zählten unter anderem die schwierige Lage am Finanzmarkt für den Wohnungsbau, aktuelle Finanzierungsmöglichkeiten und Förderprogramme für Wohnbauprojekte, Auswirkungen des Klimaschutzes auf den Wohnungsbau und Neuigkeiten aus dem Mietrechts- beziehungsweise weiteren Rechtsgebieten.

„Wir konzentrieren uns auf sozial orientierten Wohnungsbau und bauen auch in diesen schwierigen Zeiten noch“, betonte Verbandsdirektor Hans Maier in seinem Vortrag. Im privaten Sektor sei der Bau von Immobilien angesichts der derzeitigen Lage stark zurückgegangen. „Uns ist es aber wichtig, bezahlbaren Wohnraum für kleinere Geldbeutel zu schaffen.“ Dementsprechend nahmen die Förderprogramme, die beispielsweise das Land Bayern für den Wohnungsbau zur Verfügung stellt, einen breiten Raum in der AdW-Frühjahrstagung ein.

Markus Huber, Geschäftsführer der Burghäuser Wohnbau GmbH (BuWoG), dem einzigen städtischen Wohnbauunternehmens im Landkreis Altötting, stellte in seinem Vortrag die Planung und Fördermaßnahmen für den Neubau der 2022 fertiggestellten Wohnanlage in der Burgkirchener Straße 102-108 in Burghausen vor. Für circa elf Millionen Euro hatte die BuWoG in den Jahren 2020 bis 2022 dort 42 Mietwohnungen errichtet. „Das Projekt entspricht klassischem Mietwohnungsbau: Das Gebäude ist 105 Meter lang, beherbergt 42 Ein- bis Vier-Zimmer-Wohnungen, davon drei rollstuhlgerechte Appartements, vier Treppenhäuser, Fahrradkeller, Waschküchen, eine Paketstation und mehr“, hob Huber hervor.

Im weiteren Verlauf seines Vortrags erläuterte Huber ausführlich, wie die BuWoG für das Projekt das Kommunale Wohnraumförderungsprogramm des Freistaats Bayern genutzt hat. Mit 150



**Im Bild: Verbandsdirektor Hans Maier, AdW Oberbayern-Vorsitzender Gerhard Hofer, wbg Traunstein-Geschäftsführer Josef Scharnagl und Verbandsdirektor Andreas Pritschet**



**Verbandsdirektor Hans Maier informierte über aktuelle Themen für die Wohnungswirtschaft.**

Millionen Euro jährlich fördert das Land den Neubau von gemeindlichen Mietwohnungen. „Für das Projekt haben wir 30 Prozent Zuschuss auf die Gesamtkosten erhalten“, erklärte Huber. Im Anschluss besichtigten die Teilnehmer die Wohnanlage an der Burgkirchner Straße vor Ort.

Im Rahmen der Frühjahrstagung fand auch die ordentliche Mitgliederversammlung des AdW-Oberbayerns statt, bei der die Verantwortlichen mit der

Wohnbaugesellschaft der Stadt Traunstein ein neues Mitgliedsunternehmen aufnahmen.

Mit der Veranstaltung führte die AdW bereits zum zweiten Mal nach 2012 eine Tagung in Burghausen durch. „Die Stadt ist ein toller Gastgeber“, sagten Gerhard Hofer, Vorsitzender der AdW des Regierungsbezirks Oberbayern, und VdW-Verbandsdirektor Maier. Da Burghausen in den vergangenen Jahren viel Wohnungsbau vorangetrieben hat, sei die Stadt auch hervorragendes Best-Practice-Beispiel, wie sozial orientierter Wohnungsbau auch in finanziell schwierigen Zeiten gut funktionieren könne.

